

Öffentliche Niederschrift
32. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade

Sitzungstermin: Donnerstag, 08.05.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 19:12 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal C 601 (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66,
46145 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Bezirksvertretungsmitglied

Ulrich Real	SPD
Helmut Bennewa	CDU
Sebastian Girrullis	DIE GRÜNEN
Kirsten Bohnes	CDU
Holger Ingendoh	CDU
Dominik Sporkmann	CDU
Kathrin Wiemann	CDU
Hubert Cordes	SPD
Karl-Heinz Müller	SPD
Norbert Nadolski	SPD
Hans-Günter Wrobel	SPD
Birgit Axt	DIE GRÜNEN
Norbert Axt	DIE GRÜNEN
Jörg Lange	AfD
Jens Carstensen	LINKE.LISTE

Beratendes Mitglied als Stadtverordneter

Helmut Brodrick	SPD
David Bletgen	FDP im Rat

Verwaltung

Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Birgit Wilken	
Beigeordneter Dr. Thomas Palotz	Dezernat 5
Markus Werntgen-Orman	Bereichsleitung 2-2

Abwesend

Bezirksvertretungsmitglied

Dominik Berndt	CDU	entschuldigt
Dr. Anja Schröer	SPD	entschuldigt

Gäste und weitere Teilnehmer

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Bestellung eines Schriftführers für die Bezirksvertretung Sterkrade	B/17/6578
3	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
4	Aktuelle Stunde	
5	Entscheidungen	
5.1	Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten in Stadtteilzentren (hier: Sterkrade)	B/17/6580
6	Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)	
6.1	Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 128 - Schul- und Sportzentrum Schwarze Heide im Stadtteil Schwarze Heide - Beschluss zur Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB	B/17/6496
6.2	Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 144 - Altenzentrum Reinersbach - Beschluss zur Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB)	B/17/6594
7	Berichte	
7.1	Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Regelung der Sperrzeiten für Schank- und Speisewirtschaften, Vergnügungsstätten sowie Kirmesveranstaltungen im Gebiet der Stadt Oberhausen (Sperrzeitverordnung)	B/17/6583
7.2	Aktualisierung des Baumkonzeptes für die Stadt Oberhausen	M/17/6550
7.3	Vollzug der Baumschutzsatzung auf Privatgrundstücken für das Jahr 2024	M/17/6579
7.4	Neubau der Straßenüberführung Ulmenstraße über den Rhein-Herne-Kanal	M/17/6581

TOP	Betreff	Drucksache
7.5	Renaturierung des Alsbaches im Bereich des ehemaligen Freibades Alsbachtal an der Erzberger Straße - mündlicher Bericht	
7.6	Städtebauförderung: Programmveröffentlichung Stadterneuerungsprogramm 2025	M/17/6637
8	Anträge	
8.1	Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GÜNEN in der BV Sterkrade gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Einrichtung einer Querungshilfe/Fußgängerampel im Bereich der Einmündung Hohestraße/Hartmannstraße	A/17/6615
8.2	Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade - Sachstandsbericht zur zukünftigen Gestaltung der Westseite des Sterkrader Bahnhofs	A/17/6569
8.3	Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Sachstandsbericht Gesamtkonzeption Volkspark Sterkrade	A/17/6633
8.4	Hinweise des Bezirksbürgermeisters und seiner beiden Stellvertreter	

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass kein Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen die Niederschrift vom 20.03.2025 erhoben wird.

Herr Bezirksbürgermeister Real weist daraufhin, dass sich am heutigen 08.05.2025 die Befreiung Deutschlands von der Diktatur des nationalsozialistischen Regimes zum 80. Mal gejährt hat.

Herr Bezirksbürgermeister Real teilt mit, dass er den TOP 8.4 „Hinweise des Bezirksbürgermeisters und seiner beiden Stellvertreter“ ergänzend auf die Tagesordnung aufgenommen hat.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

**2 Bestellung eines Schriftführers für die Bezirksvertretung Sterkrade
B/17/6578
ungeändert beschlossen**

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt Frau Huth, die neue Leitung des Fachbereichs 2-3-30 / Bürgerservice, Bezirksverwaltungsstellen, vor.

Frau Huth stellt sich der Bezirksvertretung Sterkrade vor. Sie erläutert kurz für welche Aufgaben Sie zukünftig im Fachbereich 2-3-30 zuständig sein wird. In diesem Zug teilt Sie zudem mit, dass die Sachgebietsleiter der einzelnen Bezirksverwaltungsstellen weiterhin erster Ansprechpartner für die Bezirksvertretungen bleiben.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt daraufhin den neuen Sachgebietsleiter der Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade, Herrn Niklas Müller, vor. In sein Aufgabengebiet fällt zukünftig unter anderem die Betreuung der Angelegenheiten der Bezirksvertretung Sterkrade sowie die Schriftführung in den Sitzungen.

Der Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, den Mitarbeiter des Fachbereiches 2-3-30-300 / Bezirksverwaltungsstelle / Bürgerservice Sterkrade, Herrn Niklas Müller, als Schriftführer für die Sitzungen der Bezirksvertretung Sterkrade zu bestellen.

3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen zur Einwohnerfragestunde vor.

4 Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge zur Aktuellen Stunde vor.

5 Entscheidungen

5.1 Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten in Stadtteilzentren (hier: Sterkrade) B/17/6580 ungeändert beschlossen

Herr Cordes ist voller Unterstützung für diese Vorlage und bedankt sich gleichzeitig bei allen ehrenamtlich Tätigen für Ihre Arbeit. Zudem möchte er wissen, wie viele finanzielle Mittel der Bezirksvertretung Sterkrade noch zur Verfügung stehen.

Herr Ingendoh schließt sich den Worten von Herrn Cordes an.

Der Bezirksvertretung stehen grundsätzlich 7.520,00 EUR für die Bezuschussung zur Verfügung. Durch die gestellten Anträge wurden nun 5.370,00 EUR genutzt. Somit stehen der Bezirksvertretung Sterkrade noch 2.150,00 EUR zur Verfügung.

Der Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, folgende Beträge im Rahmen der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten in Stadtteilzentren im Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung zu stellen:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | KIG-Königshardter Interessengemeinschaft e. V. Erntezug | 200,00 EUR |
| 2. | KIG-Königshardter Interessengemeinschaft e. V. | 200,00 EUR |
| 3. | Allgemeiner Schützenverein Buschhausen 1950 e. V. | 500,00 EUR |
| 4. | TUS Grün-Weiss Holten 1900 e.V. | 1.250,00 EUR |
| 5. | BIG-Biefang – Nikolausfest | 420,00 EUR |
| 6. | Holtener Nachtwächter e. V. | 300,00 EUR |

7.	IG-Schmachtendorf e.V. - Maibaumaufstellung EUR	750,00
8.	IG-Schmachtendorf e. V. - Nikolausmarkt	750,00 EUR
9.	Netzwerk Buschhausen e.V.- Adventsfeier	500,00 EUR
10.	Holtener Interessen- u. Bürgergemeinschaft e.V.	500,00 EUR

Mittel für die Bezuschussung stehen bei dem Produkt 021801 - Bürgerservice, Melde- und Ausweisangelegenheiten, Bezirksverwaltungsstellen -, unter dem Auftrag 232002180100 - Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade -, beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - zur Verfügung.

6 Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)

6.1 Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 128 - Schul-und Sportzentrum Schwarze Heide im Stadtteil Schwarze Heide - Beschluss zur Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB B/17/6496 angehört

Herr Cordes ist erfreut über den Beschluss, damit die Schule erweitert werden kann. Zudem stellt sich die Frage, ob es bereits Anträge für die Entwicklung der weiteren Grundstücke gibt und ob die landwirtschaftliche Fläche erhalten bleiben soll.

Herr Laakmann teilt mit, dass die Teilaufhebung erfolgt, da die Entwicklung nicht mehr mit dem Bebauungsplan übereinstimmt. Die landwirtschaftliche Fläche soll erhalten bleiben.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

6.2 Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 144 - Altenzentrum Reinersbach - Beschluss zur Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB) B/17/6594 angehört

Herr Ingendoh ist mit der Umsetzung der Maßnahme sehr zufrieden, da das Pumpwerk am Reinersbach gebaut werden kann und auf die Wünsche der Bürger eingegangen wurde.

Herr Lange möchte wissen wie mit der Freifläche auf der Holtener Str. 72 umgegangen wird und bereits mit dem Eigentümer gesprochen wurde.

Herr Horvath teilt mit, dass die Verwaltung bereits mit dem Eigentümer des Grundstücks gesprochen hat und eine grundsätzliche Einigung erzielt wurde.

Herr Cordes sieht die Umsetzung der Maßnahme als gut für die Entwicklung an. Zudem stellt

sich die Frage, ob die Zufahrt zum Haus an der Holtener Str. 72 durch die Maßnahme beeinflusst wird.

Herr Horvath teilt mit, dass es für diese Thematik bereits eine Lösung gibt.

Herr Bezirksbürgermeister Real schlägt vor, dass eine endgültige Antwort auf diese Frage in der nächsten Sitzung des Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss gegeben wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

7 Berichte

7.1 Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Regelung der Sperrzeiten für Schank- und Speisewirtschaften, Vergnügungsstätten sowie Kirmesveranstaltungen im Gebiet der Stadt Oberhausen (Sperrzeitverordnung) B/17/6583 zur Kenntnis genommen

Herr Lange weist darauf hin, dass bei später Uhrzeit durch geringere Kontrollen des kommunalen Ordnungsdienstes sowie den nicht ausreichenden Sanitätsanlagen vor Hauswände und Vorgärten der Anwohner uriniert wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7.2 Aktualisierung des Baumkonzeptes für die Stadt Oberhausen M/17/6550 zur Kenntnis genommen

Herr Koschnick stellt in einer Präsentation ausführlich die Entwicklung des Baumkonzeptes für das Oberhausener Stadtgebiet vor.

Herr Ingendoh freut sich über den Erfolg des Projekts zur Neuanpflanzung von 1000 neuen Bäumen. Zudem stellt sich die Frage wie mit erkrankten Kastanienbäumen in der Nähe von Kindergärten und Spielplätzen umgegangen wird.

Herr Koschnick erklärt, dass die betroffenen Bäume unter starker Kontrolle und Aufsicht stehen und somit kein akutes Sicherheitsrisiko darstellen.

Herr Cordes bedankt sich für die Präsentation und freut sich über die Entwicklung des Baumbestandes. Es stellt sich zudem die Frage, wie mit Bäumen umgegangen wird, die das Sonnenlicht für Solaranlagen verdecken.

Herr Koschnick erläutert zu dieser Problematik, dass man durch bewusstes Beschneiden des Baumes einen Zugang gewähren möchte. Im schlimmsten Fall müsste der Baum verstümmelt werden. Dieser Fall ist bisher allerdings noch nicht eingetreten.

Herr Carstensen weist darauf hin, dass die Neuanpflanzung von jungen Bäumen wichtig sei, da durch anstehende Baumaßnahmen auch viele Bäume in Oberhausen gefällt werden müssen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**7.3 Vollzug der Baumschutzsatzung auf Privatgrundstücken für das Jahr 2024
M/17/6579
zur Kenntnis genommen**

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht ohne Wortbeitrag zur Kenntnis.

**7.4 Neubau der Straßenüberführung Ulmenstraße über den Rhein-Herne-Kanal
M/17/6581
zur Kenntnis genommen**

Herr Ingendoh findet, dass eine Erneuerung der Brücke zwingend notwendig ist. Allerdings ist ihm fraglich, weshalb ein Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der Brücke notwendig ist und wie mit dem Fahrradverkehr am Rhein-Herne-Kanal während der Maßnahme umgegangen wird.

Herr Dr. Palotz teilt vorab mit, dass in der nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses eine Vertreterin des Wasserschiffahrtsamtes zur Beantwortung von Fragen anwesend sein wird. Des Weiteren kann er mitteilen, dass ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden muss, da die neue Brücke breiter sein wird. Hinsichtlich des Fahrradverkehrs wird aufgrund der Maßnahme eine weiträumigere Umleitung erfolgen müssen.

Herr Cordes wünscht sich eine schnelle Umsetzung der Maßnahme.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**7.5 Renaturierung des Alsbaches im Bereich des ehemaligen Freibades Alsbachtal an der Erzberger Straße - mündlicher Bericht
zur Kenntnis genommen**

Herr Werntgen-Orman hält eine ausführliche Präsentation über die Renaturierung des Alsbachtals.

Frau Bohnes zeigt sich erfreut, dass nun Platz für einen möglichen Ausbau des Behindertenzentrums geschaffen wird. Sie fragt hinsichtlich dieser Thematik, welcher zeitliche Rahmen für eine solche Maßnahme anfallen würde.

Herr Hülsebusch teilt mit, dass die Thematik in der mittelfristigen Arbeitsplanung aufgenommen wurde und man sich im Zuge dessen mit dem Partner vor Ort in Kontakt setzen möchte.

Herr Axt spricht an, dass die Pläne für diesen Bereich schon mal bestanden haben aber an massiven Altlasten gescheitert sind.

Herr Werntgen-Orman erläutert dazu, dass man bei der aktuellen Planung nicht durch die Altlasten gehen wird.

Herr Cordes begrüßt die Maßnahme.

Herr Lange möchte wissen, um welche Form von Altlasten es sich handelt.

Herr Werntgen-Orman teilt mit, dass dies durch die Verwaltung nachgereicht und der Niederschrift beigelegt wird.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**7.6 Städtebauförderung: Programmveröffentlichung Stadterneuerungsprogramm 2025
M/17/6637
zur Kenntnis genommen**

Herr Ingendoh bedauert es, dass dieses Jahr keine Fördergelder für Holten bewilligt worden sind. Es stellt sich die Frage, wie man mit der weiteren Planung des Marktplatzes in Holten umgeht und bittet die Stadt eigene Mittel für die Umsetzung zu nutzen.

Herr Broderick ist enttäuscht, dass die Fördermittel für Holten abgelehnt wurden und möchte wissen weshalb man eine Ablehnung erhalten hat.

Herr Hülsebusch teilt mit, dass es von der Bezirksregierung viel Anerkennung für das Projekt gegeben hat und man mit entsprechenden Nachqualifizierungen weiterhin versucht wird Fördergelder zu erhalten. Die Investitionsfreigabe der Kämmerei für den weiteren Verlauf wurde schon erteilt und in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade soll ein Zeitplan vorgelegt werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8 Anträge

**8.1 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GÜNEN in der BV Sterkrade gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Einrichtung einer Querungshilfe/Fußgängerampel im Bereich der Einmündung Hohenstraße/Hartmannstraße
A/17/6615
ungeändert beschlossen**

Herr Müller erläutert den Antrag ausführlich und bittet die Verwaltung um Prüfung, ob an dieser Stelle eine Querungsmöglichkeit errichtet werden kann.

Herr Ingendoh begrüßt den Antrag und spricht seine Unterstützung aus.

Der Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die BV Sterkrade beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung einer Querungshilfe oder Fußgängerampel im Bereich der Einmündung Hohestraße/Hartmannstraße.

**8.2 Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade - Sachstandsbericht zur zukünftigen Gestaltung der Westseite des Sterkrader Bahnhofs
A/17/6569
zur Kenntnis genommen**

Herr Sporckmann erläutert den Antrag ausführlich und bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht hinsichtlich der zukünftigen Gestaltung der Westseite des Sterkrader Bahnhofs.

Herr Dr. Palotz erläutert, dass sich der Bauplan aus mehreren Bauphasen zusammensetzt. Eine Bauphase davon ist der Bau einer Parkpalette. Die Fläche dafür ist aktuell nicht freigegeben und solange dies so ist, wird die Deutsche Bahn einem Bau nicht zustimmen. Das Vorziehen einer anderen Bauphase wird nicht in Betracht gezogen, da dies negativen Einfluss auf die weiteren Bauphasen haben wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**8.3 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Sachstandsbericht Gesamtkonzeption Volkspark Sterkrade
A/17/6633
zur Kenntnis genommen**

Frau Wiemann erläutert den Antrag ausführlich und bittet die Verwaltung um einen Sachstandsbericht hinsichtlich der Entwicklung des Volksparks.

Herr Horvath teilt mit, dass man bei der weiteren Entwicklung abhängig von der Planung der WBO ist. Eine Konkretisierung der WBO liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Herr Cordes stellt fest, dass im Volkspark ein Insektenhotel aufgestellt werden sollte. Dies ist allerdings nach seinem Wissen bis heute nicht geschehen.

Herr Mümel teilt daraufhin mit, dass man aufgrund von Vandalismus an Stelle von Insektenhotels lieber andere Alternativen sucht und diese auch im Volkspark benutzt werden.

Herr Ingendoh bedauert es, dass die Umsetzung der Maßnahmen im Volkspark voraussichtlich noch mehrere Jahre dauern wird.

Herr Jehn bittet um Verständnis, da durch die Offenlegung des Reinersbach mit schweren Geräten im Volkspark gearbeitet werden muss und somit die vorherige Umsetzung des Gesamtkonzepts nicht zielführend wäre.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

--

8.4 Hinweise des Bezirksbürgermeisters und seiner beiden Stellvertreter

Herr Bezirksbürgermeister Real informiert die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade über ein Schreiben an die Firma Segmüller hinsichtlich der Entwicklung des alten Möbelhauses sowie einer Wiederinbetriebnahme der Tiefgarage.

:

Bezirksbürgermeister
Ulrich Real

Schriftführer
Niklas Müller